

Polizei-Sportverein  
Königsbrunn e.V.

**JUDO**

Föllstr. 24  
86343 Königsbrunn  
Judokoenigsbrunn.de  
Hannes Daxbacher



30.11.2013

**Judo-Event bei den Königsbrunner Polizei-Judoka;  
Traditionelles Nikolaus-Randori mit viel Beteiligung**



Traditionell große Beteiligung und hohes Interesse zeigten Judokinder und Angehörige beim alljährlichen Nikolaus-Randori des Polizei-SV Königsbrunn. Etwa 180 Kinder und Erwachsene fanden sich in der Sporthalle der Bereitschaftspolizei Königsbrunn ein und nahmen an dieser großen Judoveranstaltung teil.

Der Chef der Königsbrunner Bereitschaftspolizei und Hausherr, Polizeidirektor Karl Wunderle begrüßte die Anwesenden und freute sich über die aktive Jugendarbeit im Polizei-SV. Vereinspräsident Norbert Schwalber lobte die zahlreichen und großen Erfolge der Judoabteilung, die dieses Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feierte und bedankte sich bei der Abteilungsleitung sowie den Trainern und Übungsleitern.

Die große Jahresveranstaltung wurde diesmal wieder als gemeinsamer Judolehrgang mit verschiedenen Vorführungen durch die Fortgeschrittenen und die Wettkampfmannschaft organisiert. Über 100 Judokämpfer waren aktiv auf der Matte gefordert. Judoschüler von Regina Daxbacher, die an Königsbrunner Schulen Judo unterrichtet, waren eingeladen und nahmen ebenfalls am Geschehen auf der Tatami (Judomatte) teil.

Besonders viel Applaus erhielt der knapp 70-jährige Janos Pipic, der mit dem 2. Abteilungsleiter Volker Leitermeier einige Judo-Kunststücke zeigte. Beeindruckend war das saubere Demonstrieren ihrer Judowurftechniken durch die starke Nachwuchsgruppe mit Markus Streit (3. Platz bei der Bayerischen Meisterschaft), Maurizio Pyrkosch, Walter Didur, Christian Frank und Daniel Bachmann.

Die jungen Judokämpfer wünschten sich wieder das vielbeliebte Randori „Kinder gegen die Erwachsenen“. So ging es nach der kurzen Verschnaufpause nochmals hochmotiviert auf die Matte. Mit viel Herz und Engagement kämpften die Kinder gegen die Trainer, Übungsleiter und Erwachsenen im „Randori – dem Kultivierten Kämpfen“. So tummelten sich bis zu 6 Kindern gegen einen großen Judoka und hatten große Freude an dieser Trainingsform.

Im Anschluss durften sich alle Beteiligten über Judo-Pokale und eine Nikolaus-Überraschungstüte vom Real Supermarkt Königsbrunn freuen.